

Inhaltsübersicht

Vorwort V

Bearbeiterverzeichnis VII

Inhaltsübersicht IX

Inhaltsverzeichnis XI

Abkürzungsverzeichnis XXI

Allgemeines Literaturverzeichnis XXXIII

Kapitel 1: Betrug (§ 263 StGB) 1

Kapitel 2: Subventionsbetrug (§ 264 StGB) 79

Kapitel 3: Untreue 98

Kapitel 4: Insolvenzstrafrecht 177

Kapitel 5: Korruption 255

Kapitel 6: Kapitalmarktstrafrecht 351

Kapitel 7: Bilanzstrafrecht 457

Kapitel 8: Wettbewerbsstrafrecht 499

Kapitel 9: Strafrechtlicher Schutz des geistigen Eigentums 565

Kapitel 10: IT-Strafrecht 619

Kapitel 11: Arbeitsstrafrecht 682

Kapitel 12: Medizin- und Pharmastrafrecht 754

Kapitel 13: Produktstrafrecht 825

Kapitel 14: Geldwäsche 867

Kapitel 15: Besonderheiten im Wirtschaftsstrafverfahren 929

Kapitel 16: Vermögensabschöpfung 1070

Kapitel 17: Datenschutzstrafrecht 1112

Kapitel 18: Interne Ermittlungen in Unternehmen 1174

Stichwortverzeichnis 1221

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Allgemeines Literaturverzeichnis	XXXIII
Kapitel 1: Betrug (§ 263 StGB)	1
A. Einleitung – praktische und kriminalpolitische Bedeutung	4
B. Allgemeine Grundlagen	7
I. Schutzgut	7
II. Überblick zur Deliktsstruktur und Definitionen	8
C. Ausgewählte Einzelprobleme	19
I. Ausgewählte Einzelprobleme nach Tatbestandsmerkmalen	19
II. Ausgewählte Einzelfragen nach Fallgruppen	61
III. Rechtliche Folgen des Betruges	73
IV. Versuch und Rücktritt	75
V. Begehungsstadien und Verjährungsbeginn	76
VI. Beteiligungsfragen	76
VII. Konkurrenzfragen	78
Kapitel 2: Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	79
A. Einleitung – praktische und kriminalpolitische Bedeutung	80
B. Grundlagen	81
I. Schutzgut, Deliktsart und Verhältnis zum Betrug (§ 263 StGB)	81
II. Überblick zur Deliktsstruktur	82
C. Einzelfragen	82
I. Begriffsbestimmungen und Auslegungsfragen	82
II. Vollendung und Beendigung	94
III. Tätige Reue (Abs. 5)	94
IV. Besondere rechtliche Folgen des Subventionsbetruges	95
V. Konkurrenzfragen	96
Kapitel 3: Untreue	98
A. Einleitung/Bedeutung für die Praxis	100
I. Einführung in die Problematik	100
II. Anwendungsbreite	101
III. Fallgruppen	105
IV. Geschütztes Rechtsgut	105
V. Vorverlagerung der Strafbarkeit	106

B. Der Tatbestand der Untreue	107
I. Konzeption und Systematik des Tatbestandes	107
II. Missbrauchstatbestand	107
III. Treuebruchtatbestand	109
IV. Vermögensbetreuungspflicht	112
V. Pflichtwidrigkeit	117
VI. Vermögensnachteil	123
VII. Tatbestandsausschließendes Einverständnis des Geschäftsherrn	134
VIII. Subjektiver Tatbestand	138
C. Allgemeine Fragen	142
I. Täterschaft und Teilnahme (Sonderdelikt)	142
II. Täterkreiserweiterung auf Organe und Vertreter	143
III. Untreue und Kollektiventscheidungen	143
IV. Keine Versuchsstrafbarkeit	144
V. Vollendung und Beendigung	144
VI. Untreue durch Unterlassen	145
VII. Irrtümer	145
VIII. Besonders schwerer Fall der Untreue (Abs. 2)	146
D. Besonderheiten	149
I. Prozessuales/Verfahren	149
II. Typische Nebenfolgen der Untreue	149
E. Besondere Fallkonstellationen	151
I. Organuntreue	152
II. Sonderfälle der Organuntreue	159
III. Konzernuntreue (cash pooling pp.)	162
IV. Risikogeschäfte und Kreditvergabe	164
V. Untreue und Korruption	170
VI. Haushaltsuntreue	171
Kapitel 4: Insolvenzstrafrecht	177
A. Einleitung	180
I. Begriffsbestimmung	180
II. Insolvenzstrafrecht in der Rechtswirklichkeit	180
B. Allgemeiner Teil/Krise des Unternehmens	181
I. Allgemeines	181
II. Verhältnis der Legaldefinitionen der InsO zum Strafrecht	182
III. Überschuldung	184
IV. Zahlungsunfähigkeit	187
V. Drohende Zahlungsunfähigkeit	188
C. Besonderer Teil	189
I. Insolvenzstraftaten des StGB (§§ 283 ff. StGB)	189
II. Insolvenzverschleppung gem. § 15a InsO	214
III. Sonstige Straftaten im Insolvenzzusammenhang	225

D. Prozessuales/Verfahren und außerstrafrechtliche Risiken	236
I. Insolvenzgeheimnis im Strafverfahren	236
II. Zivilrechtliche Haftung	239
III. Sonstige Konsequenzen für den Täter	240
IV. Strafrechtliches Risiko des Beraters	243
V. Strafrechtliches Risiko des Insolvenzverwalters	245
E. Besondere Fallkonstellationen	246
I. Der faktische Geschäftsführer	246
II. Strafbarkeit nach Abweisung mangels Masse	249
III. Kriminelle »Sanierung« bzw. Abwicklung	250
Kapitel 5: Korruption	255
A. Einleitung/Bedeutung für die Praxis	257
B. Allgemeiner Teil	258
I. Entwicklung des Korruptionsstrafrechts	258
II. Typologie und Phänomenologie der Korruption	263
III. Systematik der Korruptionsdelikte	265
C. Besonderer Teil	267
I. Vorteilsannahme (§ 331 StGB) und Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)	267
II. Bestechlichkeit (§ 332 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB)	301
III. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 Abs. 1 und 2 StGB)	308
IV. Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB) und Wählerbestechung (§ 108b StGB)	318
V. Auslandsbestechung (EUBestG/IntBestG)	323
VI. Korruptionsdelikte im weiteren Sinne (§ 119 BetrVG, § 405 Abs. 3 Nr. 6 und 7 AktG)	329
D. Besonderheiten	330
I. Typische Begleitdelikte der Korruption	330
II. Prozessuale Problemkreise	337
III. Strafrechtliche Konsequenzen und typische Nebenfolgen	342
Kapitel 6: Kapitalmarktstrafrecht	351
A. Einleitung	355
B. Besonderer Teil	355
I. Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB)	355
II. Insiderdelikte (§§ 14 Abs. 1, 38 Abs. 1 WpHG)	366
III. Strafbare Marktmanipulation (§§ 20a Abs. 1, 38 Abs. 2 WpHG)	402
IV. Verleitung Unerfahrener zu Börsenspekulationsgeschäften (§§ 26, 49 BörsG)	423
V. Unerlaubte und verbotene Bankgeschäfte (§§ 3, 32, 54 KWG)	427
VI. Strafbare Bestandsgefährdung (§ 54a KWG)	440
VII. Straftaten nach dem ZAG (§ 31 Abs. 1 ZAG)	445
C. Besonderheiten	452
I. Aufsichtsrechtliche Anzeigepflichten mit Bezug zu Kapitalmarktsstraftaten	452

II. Zivilrechtliche Haftung	452
III. Verfall und dinglicher Arrest	455
IV. Akteneinsicht (§ 147 Abs. 1 bzw. § 406e StPO)	456
Kapitel 7: Bilanzstrafrecht	457
A. Einleitung	458
B. Allgemeiner Teil.	459
I. Anknüpfung an Rechnungslegungsvorschriften	459
II. Normadressaten	460
C. Besonderer Teil	462
I. Verletzung allgemeiner Rechnungslegungspflichten	462
II. Sondervorschrift für Gesellschaften mit beschränkter Haftung – Falsche Angaben (§ 82 GmbHG)	479
III. Sondervorschriften für Aktiengesellschaften	485
IV. Sondervorschriften für Genossenschaften	489
V. Sondervorschriften für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsunternehmen, Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds	490
VI. Sondervorschriften für publizitätspflichtige Gesellschaften	491
VII. Sondervorschriften für Umwandlungsvorgänge	491
D. Besonderheiten	497
I. Nebenfolgen der Verurteilung	497
II. Prozessuale Besonderheiten	498
Kapitel 8: Wettbewerbsstrafrecht	499
A. Einleitung	502
I. Strafbare Werbung (§ 16 UWG)	502
II. Angriffe auf Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse u. a. (§§ 17 bis 19 UWG)	503
B. Strafbare Werbung (§ 16 UWG)	505
I. Irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG)	505
II. Progressive Kundenwerbung (§ 16 Abs. 2 UWG)	513
III. Besonderheiten	520
C. Angriffe auf Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse u. a. (§§ 17 bis 19 UWG)	520
I. Allgemeiner Teil – Begrifflichkeiten	520
II. Besonderer Teil – Die einzelnen Straftatbestände	528
III. Besonderheiten	546
D. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	551
I. Hintergrund/Normzweck	551
II. Tatsituation: Ausschreibung	552
III. Rechtswidrige Absprache	553
IV. Tathandlung: Abgabe eines Angebots	556
V. Täterkreis	557
VI. Subjektiver Tatbestand	558

VII. Rechtfertigung	559
VIII. Schuld/Tätige Reue	559
IX. Konkurrenzen	560
X. Strafverfolgung und Verjährung	560
XI. Besonderheiten: § 298 StGB im Kontext von Kartellverfahren	561
 Kapitel 9: Strafrechtlicher Schutz des geistigen Eigentums	 565
A. Markenrecht	568
I. Begrifflichkeiten	569
II. Die Straftatbestände	572
 B. Patentrecht	 581
I. Begrifflichkeiten	582
II. Der Straftatbestand	583
 C. Gebrauchsmusterrecht	 584
I. Begrifflichkeiten	585
II. Der Straftatbestand	585
 D. Urheberrecht	 586
I. Begrifflichkeiten	587
II. Die Straftatbestände	593
 E. Besonderheiten	 611
I. Strafantrag	612
II. Einziehung	614
III. Grenzbeschlagnahme	615
IV. Privatklage und Nebenklage	617
V. Bekanntgabe der Verurteilung	617
VI. Zuständigkeit	618
 Kapitel 10: IT-Strafrecht	 619
A. Einleitung	621
I. Begriffsbestimmung/Bedeutung	621
II. Besonderheiten der Tat- und Täterstruktur	621
III. IT-Strafrecht in der Rechtswirklichkeit	623
 B. Allgemeiner Teil	 624
I. Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts auf IT-Delikte	624
II. Sonderregelung der Haftung für Inhalte im Internet	625
 C. Besonderer Teil	 630
I. IT-Strafrecht im engeren Sinne	630
II. Weiteres IT-Strafrecht/IT-Strafrecht im weiteren Sinne	664
III. Typische Erscheinungsformen von IT-Kriminalität	667

D. Strafprozessuales	670
I. Allgemeines	670
II. Besonderheiten bei einer Durchsuchung	671
 Kapitel 11: Arbeitsstrafrecht	682
A. Einleitung	686
I. Begriff des Arbeitsstrafrechts	687
II. Normadressaten	688
III. Zuständige Behörden	690
 B. Besonderer Teil – Ausgewählte Tatbestände des materiellen Arbeitsstrafrechts	694
I. Beitragsvorenthaltung nach § 266a StGB	694
II. Ordnungswidrigkeiten- und Straftatbestände nach dem SchwarzArbG	707
III. Illegale Beschäftigung nach § 404 SGB III	717
IV. Illegale Beauftragung und Erwerbstätigkeit nach § 98 Abs. 2a, 3 Nr. 1 AufenthG	719
V. Illegale Arbeitnehmerüberlassung	720
VI. Illegale Arbeitnehmerentsendung (§ 23 AEntG)	728
VII. Ordnungswidrigkeiten nach § 18 MiArbG	735
VIII. Lohnwucher (§ 291 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 StGB)	735
IX. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem ArbZG	737
X. Strafbewehrter Arbeitsschutz	742
 C. Außerstrafrechtliche Konsequenzen	750
I. Allgemeine zivilrechtliche Konsequenzen	750
II. Geschäftsführer-/Vorstandsausschluss	750
III. Spezifische sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen	751
IV. Gewerberechtliche Konsequenzen	751
V. Vergabe- und wettbewerbsrechtliche Konsequenzen	752
VI. Sonstige (faktische) Konsequenzen	753
 Kapitel 12: Medizin- und Pharmastrafrecht	754
A. Einleitung	757
I. Begriffsbestimmung	757
II. »Täterkreis«	757
III. Bedeutung des Medizin- und Pharmastrafrechts in der Praxis	757
 B. Allgemeiner Teil	760
I. Abgrenzung zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit	760
II. Abgrenzung von Versuch und Vorbereitungshandlungen	761
III. Unterlassensstrafbarkeit	761
 C. Besonderer Teil	763
I. Das materielle Medizinstrafrecht	763
II. Pharmastrafrecht	798
 D. Prozessuale Besonderheiten und Verteidigungstaktik	812
I. Prozessuales/Verfahren	812
II. Typische (außerstrafrechtliche) Nebenfolgen und Risiken für den Mandanten	817

Kapitel 13: Produktstrafrecht	825
A. Einleitung	828
I. Nominaldefinition »Produkt«	828
II. Genese und Standort des Produktstrafrechts	829
III. Relevanzbetrachtung und unternehmerischer Kontext	830
IV. Schwerpunktsetzung des Beitrags	831
B. Besonderer Teil	832
I. Forensische »Meilensteine« des Produktstrafrechts	832
II. Internationale Bezüge	841
III. Primäre Fragen des Tatbestandes	844
IV. Sekundäre Fragen speziellen Produktstrafrechtsgepräges	854
V. Strafrechtliche Verantwortung außerhalb des (Hersteller-) Unternehmens	861
C. Schlussteil	865
I. Zusammenfassung	865
II. Ausblick	865
Kapitel 14: Geldwäsche	867
A. Allgemeines	869
I. Historie der Geldwäschegesetzgebung unter Berücksichtigung europäischer und internationaler Einflüsse	869
II. Rechtspolitischer Hintergrund und Konzept der innerdeutschen Geldwäschegesetzgebung	871
III. Praktische Relevanz in Judikatur und Kriminalitätsstatistik	873
IV. Definition und Ablauf der Geldwäsche	874
B. Der Geldwäschestrafatbestand (§ 261 StGB)	875
I. Zweck und Systematik des Tatbestands	876
II. Objektiver Tatbestand	879
III. Subjektiver Tatbestand	896
IV. Persönliche Strafaufhebungsgründe, Abs. 9	899
V. Sanktionen und Nebenfolgen	902
C. Geldwäschegesetz (GwG)	904
I. Historie und Ausblick	904
II. Struktur und Inhalte der gesetzlichen Bestimmungen	905
III. Risikoindikatoren/»Red flags« i. S. d. der Geldwäschebekämpfung	926
Kapitel 15: Besonderheiten im Wirtschaftsstrafverfahren	929
A. Einleitung	933
B. Materielles Recht	935
I. Täterschaft und Teilnahme im weiteren Sinne	935
II. Vorsatz, Schuld und Irrtümer	956
III. Kausalität – Kollegialentscheidungen	966
IV. Einverständnis/Einwilligung	974

C. Verfahrensrecht	976
I. Typische Ermittlungsmaßnahmen	976
II. Ermittlungsverfahren und Medien	1031
III. Konsensuale Verfahrenserledigung in Wirtschaftsstrafsachen	1035
IV. Außerstrafrechtliche Rechtsfolgen und Annexverfahren	1059
IV. Strafzumessung	1062
 Kapitel 16: Vermögensabschöpfung	1070
A. Einleitung	1072
I. Allgemeines	1072
II. Themenschwerpunkte	1074
 B. Materiell-strafrechtliche Vorschriften	1074
I. Verfall, § 73 StGB	1075
II. Wertersatzverfall, § 73a StGB.	1084
III. Nutzungen, Surrogate und Dritteigenrümeverfall, § 73 Abs. 2 und 4 StGB	1085
IV. Drittempfängerverfall, § 73 Abs. 3 StGB	1085
V. Härtefälle, § 73c StGB.	1087
VI. Anspruch des Verletzten, § 73 Abs. 1 Satz 2 StGB.	1089
 C. Strafprozessuale Vorschriften	1091
I. Allgemeines	1091
II. Beschlagnahme, §§ 111b Abs. 1, 111c StPO	1092
III. Dinglicher Arrest, §§ 111b Abs. 2, 111d StPO.	1093
IV. Rückgewinnungshilfe, § 111b Abs. 5 StPO	1097
V. Vollzug und Vollstreckung des dinglichen Arrestes.	1099
VI. Praktisch relevante Sonderfragen	1100
 D. Vermögensabschöpfung nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1104
I. Bußgeld mit Gewinnabschöpfungsanteil, § 17 Abs. 4 OWiG	1104
II. Verfall, § 29a OWiG	1105
III. Verbandsgeldbuße, § 30 OWiG	1106
IV. Abschöpfung bei Tateinheit zwischen Ordnungswidrigkeit und Straftat.	1109
 E. Vermögensabschöpfung im Insolvenzverfahren	1109
I. Regelungen nach der Insolvenzordnung.	1109
II. Besonderheiten im Fall der Rückgewinnungshilfe	1109
 F. Vermögensabschöpfung im Steuerstrafverfahren	1111
 Kapitel 17: Datenschutzstrafrecht	1112
A. Einleitung	1114
I. Rechtspolitische und -praktische Bedeutung	1114
II. Entwicklungslinien und verfassungsrechtlicher Hintergrund	1116
 B. Systematik und Grundlagen	1118
I. Bestimmung des anzuwendenden Regelungsregimes	1119
II. Begriffsbestimmungen: Tatobjekt und Tathandlungen	1124

III.	Verbot mit Erlaubnisvorbehalt (§ 4 Abs. 1 BDSG)	1128
IV.	Zweckbindung.	1132
V.	Transparenz	1133
VI.	Verhältnismäßigkeit und Interessenabwägung	1135
C.	Besonderer Teil: Sanktionstatbestände des BDSG.	1137
I.	Adressaten der Sanktionstatbestände	1137
II.	Blankett-Tatbestände: Bestimmtheit und Irrtum	1140
III.	»Mischtatbestände«: Problemauswahl des Allgemeinen Teils	1141
IV.	Sanktionstatbestände gem. § 43 Abs. 1 BDSG	1142
V.	Sanktionstatbestände gem. § 43 Abs. 2 StGB	1154
VI.	Straftatbestand des § 44 BDSG	1162
D.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1163
I.	Zuständigkeitskonflikte	1164
II.	Akteneinsicht.	1165
III.	Gewinnabschöpfung (§ 43 Abs. 3 BDSG)	1166
E.	Praxisrelevante Fallkonstellationen	1166
I.	Interne Ermittlungen unter Einbeziehung der IT-Infrastruktur	1166
II.	Videoüberwachung	1170
III.	Whistleblowing	1171
IV.	Compliance im Konzern	1172
V.	Datenschutz als Verteidigungsinstrument	1172
Kapitel 18:	Interne Ermittlungen in Unternehmen	1174
A.	Notwendigkeit (und zuweilen Fluch) unternehmensinterner Ermittlungen	1176
I.	Erhöhte Informationspflicht in Gefahrenlagen.	1176
II.	Gründe für Ermittlungen	1177
III.	Beschränkung des Ermittlungsgegenstandes.	1179
IV.	Abgrenzung zur »Unabhängigen Untersuchung« nach SEC-Vorbild	1180
V.	Abgrenzung zu verdachtsunabhängigen Kontrollen	1181
VI.	Interne Untersuchung und Unternehmenskultur.	1182
B.	Organisation der an der Untersuchung Beteiligten	1183
I.	Interne oder externe Untersuchungsführer.	1184
II.	Einbindung von Unternehmensmitarbeitern	1186
III.	Fraud-Ermittler, EDV-Revisoren und Detekteien	1187
C.	Behandlung der Untersuchungskommunikation	1190
I.	Kein allgemeiner Beschlagnahmeschutz der Untersuchungsunterlagen.	1190
II.	Beschlagnahmeverbote bei internen Untersuchungen	1191
D.	Zusammenarbeit mit staatlichen Untersuchungsorganen, insbesondere der Staatsanwaltschaft sowie ihr nachgeordneter Behörden	1196
E.	Gang der internen Ermittlungen im Einzelnen	1198
I.	Sachverhaltsermittlung vor jeder Bewertung	1198

II.	Erleichterung der Untersuchung durch arbeitsrechtliche Vorfeldvereinbarungen	1200
III.	Eilbedürftigkeit	1202
IV.	Auswertung von elektronischen und körperlichen Dokumenten	1203
V.	Akustische oder optische Überwachung, sonstige Ermittlungsmaßnahmen	1205
VI.	Befragung von Dritten.	1206
VII.	Befragung eigener Mitarbeiter	1208
VIII.	Auskunftsanspruch des Arbeitgebers und Schweigerecht des Arbeitnehmers	1212
F.	Zwischenberichte und Abschlussbericht der internen Untersuchung.	1216
G.	Zusammenfassung.	1218
	Stichwortverzeichnis	1221